

**Montag, 18. September 2023**

## **Nafplio - Arachova**

Heute müssen wir wieder einmal ein wenig früher aufstehen als sonst. Der Wecker klingelt deshalb bereits um sechs Uhr in der Früh. Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir mit dem Bus um 07:30 Uhr aus Nafplio weg in Richtung Diakopto. Dieses Dorf liegt am Golf von Korinth ist für seine Zahnradbahn nach Kalavryta bekannt, mit welcher wir natürlich heute auch unterwegs sein müssen. Auf der 22 Kilometer langen Fahrt fahren wir durch die Vouraikos-Schlucht und überwinden dabei zwischen steilen Felswänden 750 Höhenmeter.



Am Bahnhof von Kalavryta werden wir von Theodor abgeholt, der uns mit seinem Bus anschliessend zum Kloster Mega Spiloe fährt, welches wie ein Schwalbennest an einer 190 Meter hohen Felswand hängt und skurrile Fotomotive bietet. Die Begrüssung durch den Popen ist etwas speziell, auch die Bemerkungen zu uns, die er während unserer Führung immer äussert. Er scheint wohl ziemlich missmutig aufgelegt zu sein.



Nach dieser Führung werden wir wieder nach Kalavryta gebracht und lernen das kleine Dorf auf einem Rundgang etwas kennen. Nach einer kleinen Mittagspause geht die Reise um 14:15 Uhr weiter. Das nächste Ziel heisst Arachova, welches am Fusse des Parnass-Gebirges liegt. Die Reise dorthin dauert relativ lange und führt über die Rio-Andirrio-Brücke, eine der grössten Schrägseilbrücken der Welt, vom Peloponnes zum griechischen Festland.

Das Hotel Anemolia Mountain Resort liegt idyllisch am Rande des historischen Dorfes Arachova und bietet eine spektakuläre Aussicht über das Delphi-Tal und das Parnassos-Gebirge. Unser Zimmer ist riesig, hat zwei Stockwerke, eine eigene Lounge und einen grossen Balkon. Und da das Haus etwas höher liegt, sind auch die Temperaturen etwas niedriger, als es heute tagsüber bei 30 Grad war. Man könnte es hier länger aushalten 😊.